

Fahrzeugaufbereitung, Dellen & Co.

Familienunternehmen Auto Service Pflegecenter GmbH aus Oberhausen setzt auf Rundum-Service und Qualität

Über 60 Millionen Autos sind auf Deutschlands Straßen unterwegs, davon fast neun Millionen allein in Nordrhein-Westfalen. Dafür, dass diese Fahrzeuge in Schuss bleiben, sorgt unter anderem die Auto Service Pflegecenter GmbH (ASP) mit Sitz in Oberhausen. Rund 33.000 Fahrzeuge werden hier im Jahr aufbereitet, manchmal bis zu 200 gleichzeitig: „In diesem Jahr gab es extrem viele Hagelschäden“, erinnert sich Geschäftsführer Ahmet Urtenur. Autos mit 300 bis 500 Dellen mussten repariert und für den Verkauf vorbereitet werden. „Die Fahrzeuge sollten ausgeliefert werden. Um die Termine einhalten zu können, haben

die Mitarbeiter bis spät in die Nacht gearbeitet“, so der Chef.

75 Mitarbeiter sind es insgesamt, darunter Lackierer, Dellentechner, Mechaniker, Kfz-Meister und Mitarbeiter in der Verwaltung. Gerne stellt das Unternehmen auch ältere Mitarbeiter ein: „Wir haben einen 62-jährigen Kfz-Meister, der seit drei Jahren bei uns arbeitet. Er hat noch keinen Tag gefehlt“, lobt Urtenur. In Zusammenarbeit mit Robert Babic von der Agentur für Arbeit Oberhausen wurde im November 2016 auch ein Flüchtling eingestellt, der als Aufbereiter tätig ist. „Wir sind sehr zufrieden mit ihm und würden uns hier

gerne noch weiter engagieren“, blickt der Chef in die Zukunft.

Umweltschutz und Qualitätssicherung

Weitere Themen, die ihm sehr am Herzen liegen sind Umweltschutz und Qualitätssicherung. „Zur Optimierung und Prüfung unserer Qualitätsstandards haben wir speziell dafür geschulte Mitarbeiter“, so Urtenur. Diese seien im Außendienst unterwegs und nähmen die Arbeit der Mitarbeiter genau unter die Lupe.

Dabei bietet die ASP eigentlich jeglichen Service rund ums Fahrzeug: Schadensabwicklung bei Unfallschäden, Windschutzscheiben-Reparatur und Tausch, umweltschonende Lackierung, elektronische Achsvermessung, Klimaanlage-Service, Abschleppservice, Lichttest, Autopflege und Aufbereitung, Reifenservice und vieles mehr. Durch den firmeneigenen Lkw können Fahrzeuge auch abgeholt und komplett instand gesetzt wieder zurückgebracht werden.

Der Erfolg gibt dem Familienunternehmen, das vor zehn Jahren gegründet wurde, recht. Begonnen hatte 2007 alles mit fünf Mitarbeitern, mittler-

weile sind es 75. Das Gelände des Hauptsitzes an der Waldteichstraße in Oberhausen wurde bereits um 140 Quadratmeter Bürofläche erweitert. Im nächsten Jahr sollen zu den rund 20 Standorten des Unternehmens z.B. in Mönchengladbach, im Sauerland, Ruhrgebiet und Münsterland – weitere hinzukommen. Aktuell laufen Gespräche mit einem Großkunden: „Hierbei geht es um 300 Fahrzeuge, die im Bochumer Raum zwischengelagert und fertiggestellt werden sollen“, verrät Urtenur. Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen auch Volkswagen-, Audi- und BMW-Partner im Ruhrgebiet sowie ein großer Pflegedienst aus dem Raum Oberhausen.

Mitarbeiter-Fest zum Jubiläum

Das Jubiläum wird mit einem großen Mitarbeiter-Fest gefeiert. „Die Mitarbeiter sind am Ende diejenigen, die den größten Anteil an einem solchen



Geschäftsführer Ahmet Urtenur vor dem Hauptsitz der Auto Service Pflegecenter GmbH an der Waldteichstraße. (Foto: Klan)

Erfolg haben. Schließlich sind sie Tag für Tag für unsere Kunden im Einsatz“, lobt der Chef, der bei ASP sowohl mit seiner Frau Solveig Urtenur, als auch mit seinem Schwager Oliver Heisterkamp zusammenarbeitet. Seine Schwiegermutter Gerda Neyenhuize kümmert sich um die Abrechnung, Schwiegervater Jürgen Neyenhuize, der das Unternehmen einst gründete, ist noch immer für die EDV zuständig und steht mit Rat und Tat zur Seite.

mit Schraubenschlüssel in der Hand. Darüber hinaus gibt es eine Flyer-Kampagne in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Red shark. Die Maßnahmen zeigen bereits erste Wirkung: „Kürzlich war der Oberhausener Oberbürgermeister Daniel Schranz bei uns zu Gast. Er hatte von unserem Engagement – auch über die Stadtgrenzen Oberhausens hinaus – gehört“, freut sich Urtenur.

Geraldine Klan



Der Oberhausener Oberbürgermeister Daniel Schranz (3.v.l.) informierte sich über das Engagement von ASP. (Foto: ASP)

Fakten

Standorte	20
Mitarbeiter	75
Fahrzeuge im Jahr:	ca. 33.000

Gute Qualität spricht sich herum – um noch etwas nachzuhelfen, hat ASP die Busse im Oberhausener Raum Anfang des Jahres mit Werbung für das Unternehmen bestücken lassen: „Wir verarzten Ihr Auto“ steht hier geschrieben, darunter ein leuchtend rotes Fahrzeug und eine Person im Arztkit-

Info

Auto Service Pflegecenter GmbH
Waldteichstraße 95
46149 Oberhausen
0208 635672-10
info@asp-nrw.de

Projekt Zukunftsfähigkeit

Auf Augenhöhe und mit Leidenschaft unterstützt Equivatus mittelständische Unternehmen

Im vergangenen Jahr fasste der Mönchengladbacher Frithjof Struye einen weitreichenden Entschluss. Er entschied sich, seine langjährige internationale Erfahrung in mittelständischen Unternehmen maximal zu nutzen, er gründete Equivatus. Das Ziel des mitten in der Düsseldorfer Innenstadt beheimateten Unternehmens lässt sich einfach zusammenfassen: Equivatus will den Erfolg seiner Partner im Mittelstand.

Das Unternehmen arbeitet daran, dass seine Kunden nachhaltig und erfolgreich wachsen. Das Pfund das Equivatus dabei mitbringt, ist die große Erfahrung. Geschäftsführer Struye, Björn Bandemer und der künftige „Associate Partner“ Jörn Brodersen wissen, was den Mittelstand bewegt. Aus eigenem Erleben sind ihnen die Herausforderungen, mit denen Unternehmen konfrontiert sind, vertraut.

Mit viel Leidenschaft arbeiten Struye und sein Team daran, dass Unterneh-

men ihre eigene Zukunft erfolgreich gestalten können. Wichtige Bestandteile der Fokussierung von Equivatus auf das Thema organisches und anorganisches Wachstum sind vor allem die Themen Vertrieb, Digitalisierung und Internationalisierung. International kennt sich Struye bestens aus. Er spricht mit Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch und Spanisch fünf Sprachen fließend. Weltweit ist er in Belgien geborene und aufgewachsene Struye bestens vernetzt. Doch nicht nur seine Kontakte sind für ihn und seine Kunden wichtig. Vor allem bringt er das kulturelle Verständnis mit, damit seine Partner und Kunden sich auf internationalen Märkten zurechtfinden können.

eCommerce-Expertise

Ab Januar 2018 unterstützt dann auch Jörn Brodersen als Associate Partner das Team. Er kennt sich bestens aus im Bereich der Digitalisierung. Brodersen bringt 10 Jahre Erfahrung im Mittelstand und eine umfassende

eCommerce-Expertise mit. Neben dem Aufbau zweier bedeutender Onlineshops hat Brodersen viel Erfahrung in der Leitung großer internationaler und businesskritischer Projekte. Brodersen ist Experte für die Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen Omnichannel-Strategie sowie der damit verbundenen organisatorischen Veränderungen. Equivatus ist eine Management-, Strategie- und Beteiligungsgesellschaft, deren Kompetenz sich aus besagter 20jähriger Führungserfahrung speist. „Wir verstehen die mittelständischen Strukturen und kennen zugleich die Märkte, auf denen sich unsere Partner behaupten müssen“, so Struye. Equivatus unterstützt seine Partner bei der Erarbeitung von Vertriebsstrategien und natürlich auch generell bei der Suche nach zukunftsfähigen Geschäftsmodellen.

Die besten Fachkräfte

Mit diesem Hintergrund stellt Equivatus Beratungsleistungen zur Verfügung und vermittelt im Anschluss bei Bedarf die besten Fachkräfte für eine erfolgreiche Umsetzung des gemeinsam als richtig Erkannten. Ziel der Equivatus-Beratung ist es zunächst immer, eine Status Quo-Analyse durchzuführen. Stärken und Potentiale sollen ermittelt werden. Danach

konzentriert sich Equivatus auf die „Hausaufgaben“, die erledigt werden müssen, um die Grundlage für nachhaltiges Wachstum zu legen. Am Ende steht dann eine gemeinsame und vor allem umsetzbare Strategie, die das Unternehmen nach vorne bringen soll. Eines ist Struye dabei besonders wichtig: „Wir möchten nicht die Anzahl der Beratungstage maximieren, sondern die Wachstumsperspektiven des Partner und Kunden.“

Strategische Kapitalgeber

Neben einer umfassenden Expertise bei allen Management-Themen vermittelt Equivatus auch strategische Kapitalgeber, beispielsweise um konkrete Internationalisierungs-Projekte und Geschäftsideen auch zügig in die Tat umsetzen zu können. „Die Märkte sind viel schneller geworden. Hier setzen wir an, um dem Mittelstand zu helfen“, erläutert Struye. Equivatus sucht gezielt den zum jeweiligen Unternehmen passenden Investor aus. „Ziel ist es, dass der Mittelständler die Kontrolle behält, doch dass er gleichzeitig auch das nötige Kapital für die Durchführung seiner Projekte findet“, beschreibt Struye die Herangehensweise. Im Bereich Private Equity arbeitet Equivatus mit dem Unternehmen ca-



Mit Leidenschaft für den Mittelstand: Equivatus-Chef Frithjof Struye (Foto: Heidmeier)

piton (www.capiton.de) mit Sitz in Berlin zusammen. capiton kennt sich im deutschen Mittelstand gut aus. Eine fundierte individuelle Beratung und Analyse zeichnen die Gesellschaft aus. capiton ermöglicht mittelständischen Unternehmen, ehrgeizige Ziele zu erreichen. Die Unternehmen erhalten nicht nur Kapital, sondern auch Expertise und eine sehr persönliche Begleitung. „Mit großer Sorgfalt betrachtet capiton potenzielle Unternehmen und Strategien: Vision und Ausgangslage müssen gut zusammenpassen. Das passt wiederum gut zu unserer Philosophie“, meint Struye. capiton investiert in ganz unterschiedliche Branchen, setzt aber immer auf den Mittelstand. Nicht kurzfristige Gewinne, sondern der langfristige Erfolg werden angestrebt. Im Vordergrund steht, die Leistungsfähigkeit der Firmen durch strategisch sinnvolle Maßnahmen nachhaltig zu

steigern.

Für sein Unternehmen selbst sieht Struye gute Perspektiven. „Wir sprechen die Sprache des Mittelstands. Das ist unser eigentliches Kapital. Wenn es um Beteiligung und Beratung geht, ist das in Deutschland keine Selbstverständlichkeit – für uns schon“, meint Struye selbstbewusst. Der Start seines Unternehmens ist jedenfalls vielversprechend. Schon nach wenigen Monaten musste sich das schnell wachsende Unternehmen größere Räumlichkeiten suchen.

Mathias Heidmeier

Info

Equivatus GmbH & Co. KG
Bolkerstrasse 56
40213 Düsseldorf
0211 86935590
www.equivatus.com

Gegründet in 2016

Managing Partner: Frithjof Struye
Associate Partner: Björn Bandemer, Jörn Brodersen
Team: 11 Personen

Initiative Integratives Leben richtet sich neu aus

Die Initiative Integratives Leben e.V. (INI) erhält anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens eine neue Struktur sowie eine neue Führung. Mithilfe einer neuen Satzung stellt sich der Verein professionell auf und möchte für die Zukunft gewappnet sein. Konkret heißt dies, den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die der Verein vertritt, noch besser ge-

recht werden zu können. Zusätzlich wurde der seit Mai 2016 amtierende Geschäftsführer Rouven Rieger zum neuen Vorstand berufen, der nun die Geschäfte hauptamtlich führen wird. Ein neuer Internetauftritt, ein neues Layout sowie eine Zweigstelle in Düsseldorf runden die Neuausrichtung ab.

> www.ini-nrw.de

Spaleck: 100 Jahre Betriebszugehörigkeit

Am 1. September 2017 gab es beim Bocholter Familienunternehmen Spaleck etwas Besonderes zu feiern: Das 50-jährige Dienstjubiläum von Franz-Josef Theißen. Mit ihm feierten auch Christian Lake und Carsten Stühling jeweils 25 Jahre Spaleck. In einer kleinen Feierstunde bedankte sich die Familie Spaleck für 100 Jahre gemeinsame Zukunftsgestaltung für die Spaleck Gruppe.

Die Spaleck GmbH & Co. KG aus Bocholt ist eine mittelständische Unternehmensgruppe und seit fünf Generationen in Familienbesitz. Das Unternehmen hat sich auf Metallverarbeitung, Präzisionsteile, Förder- und Separiertechnik, NovoChem und Oberflächenveredelung spezialisiert.

> www.spaleck.de

Neuer Dienst bei der Lebenshilfe Lüdenscheid

Bereits seit August 2001 bietet die Lebenshilfe Lüdenscheid die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung im Rahmen des Ambulant unterstützten Wohnens (AuW) an. Neben dem bisherigen Personenkreis werden nun auch – dank der Aktion Mensch – Menschen mit einer psychischen Erkrankung / Doppeldiagnose und Menschen mit den unterschiedlichen Formen von Autismus in einem

möglichst selbständigen Wohnen begleitet. Hierbei handelt es sich um ein Unterstützungsangebot, das Menschen mit geistiger Beeinträchtigung eine weitestgehend eigenständige Lebensführung ermöglicht. Getreu dem Motto: so wenig Unterstützung wie möglich – so viel Hilfe wie nötig!

> www.lebenshilfe-luedenscheid.net/de/